



15. – 16.05.2015, Göttingen

# X. Kongress für Wirtschaftspsychologie

Nacheinander – Nebeneinander – Miteinander?

## Beispiele erfolgreicher Kooperationen zwischen Wirtschaftspsychologen und anderen Professionen



### Begrüßung

Im Namen der Sektion Wirtschaftspsychologie des BDP laden wir Sie herzlich zum X. Kongress für Wirtschaftspsychologie vom 15.–16. Mai nach Göttingen ein.

Die Einladung richtet sich an alle, die an Theorie und/oder Praxis der Wirtschaftspsychologie interessiert sind und sich mit interdisziplinärer und multidisziplinärer Zusammenarbeit in den ver-

schiedenen Anwendungsfeldern der Wirtschaftspsychologie (Arbeit und Gesundheit, Veränderungsmanagement, Neue Formen der Arbeit, Personalpsychologie, Sportpsychologie, Notfallpsychologie – sowie Coaching im Fachtag Coaching) beschäftigen.

Interessante und informative Beiträge sowie ein reger kollegialer Austausch und Diskussionen warten auf Sie.

Ich würde mich sehr freuen, Sie im Mai 2015 bei uns in Göttingen begrüßen zu dürfen.

Wilhelm Schilling

### Tagungsthema

Mit dem Kongressthema „Nacheinander, Nebeneinander, Miteinander?“ wird ein weites aktuelles Arbeits- und Forschungsthema umrissen. Die meisten Sozial- und Arbeitsstrukturen haben sich wesentlich verändert. Vieles ist schnelllebig, komplexer, flexibler und technischer geworden. Viele Betroffene können damit nicht mehr Schritt halten, sind überfordert, werden krank – die Leistungsfähigkeit sinkt.

Fachpsychologische Expertise wird dadurch immer bedeutender, angefangen bei der Verhältnis- und Verhaltensprävention, der Bewältigung gestiegener Anforderungen, bis hin zur Rehabilitation. Identifizierung von Problemstellung, Analyse, Maßnahmenplanung, Umsetzung und Wirksamkeitskontrolle gelingen nur dann erfolgreich, wenn alle Professionen ihre speziellen

Kernkompetenzen konstruktiv in den Lösungsprozess einbringen. Über die fachpsychologischen Kompetenzen hinaus bringen Wirtschaftspsychologen durch entsprechende Aus- und Fortbildung eine wichtige weitere Kernkompetenz mit, nämlich erfolgreich die Interessen von unterschiedlichen Akteuren, Zielgruppen, Kulturen und Professionen systemisch und bedarfsorientiert miteinander zu verbinden. Solche multidisziplinären und interdisziplinären Fallstudien werden im Kongress vorgestellt und in den verschiedenen wirtschaftspsychologischen Anwendungsfeldern diskutiert.

### Keynotes

**Prof. Dr. Uwe P. Kanning**, Hochschule Osnabrück

„Zum Status Quo der Personalarbeit in Deutschland – Potentiale, Realitäten, Perspektiven“

**Dr. Babett Lobinger**, Deutsche Sporthochschule Köln; Psychologisches Institut; Movement-Servicecenter für Sportpsychologische Diagnostik und Intervention

„Der Fußball-Bundesliga-Cheftrainer als Führungskraft – Psychologisches Rüstzeug für Fußball-Lehrer“

**Andrè Sobieraj**, Nextpractice GmbH

„Gute Führung“ – Zu den Studienergebnissen der Kulturstudie

**Dr. Alexander Häfner**, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

„Wertschätzung und Vertrauen in Unternehmen: mehr Romantik als Realität?“

### 2. Fachtag Coaching

Im Vorfeld des Hauptkongresses findet bereits am Nachmittag des 14.5.2015 und am 15.05.2015 der „zweite Fachtag Coaching“ der Sektion Wirtschaftspsychologie statt. Im Zentrum des Fachtages wird – wie beim Kongress – die Interdisziplinarität stehen.

### Keynote

**Dr. Wolfgang Looss**, Darmstadt

„Coaching ohne Hype: Solides Interventions-Handwerk plus Präsenz als Person“

[www.coaching2015.wirtschaftspsychologie-bdp.de](http://www.coaching2015.wirtschaftspsychologie-bdp.de)

## Themenstränge

**Arbeit und Gesundheit:** Wir werden älter, die Komplexität der Arbeit nimmt zu und nicht zuletzt ist „gesunde Arbeit“ auch ein Faktor, der Arbeitgeber attraktiv macht. In diesem Zusammenhang stellen sich unterschiedliche Fragen, beispielsweise: Wie viel Arbeit ist gesund? Wie kann die Gefährdungsbeurteilung der psychischen Belastung „zur Gesundung der Arbeit“ beitragen? Wie gelingt BGM auch „im Kleinen“? Welchen Beitrag leistet die Unternehmenskultur zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz? So breit wie die Praxis dazu aussieht, so vielfältig sind unsere Themen rund um Gesundheit in Organisationen.

**Veränderungsmanagement:** Veränderung ist in unserer Welt allgegenwärtig, das Rad der Veränderung dreht sich immer schneller – so ist zumindest der Eindruck beim Blick auf viele Organisationen. Wie gelingt es, dabei die gute Balance zwischen Stillstand und rastlosem Wandel zu finden und die Mitarbeitenden mitzunehmen? Wie wird ein Forschungsinstitut zum Massenhersteller, verändert dabei seine Struktur und achtet auf Kultur und Mitarbeiterbeteiligung? Wie gelingt Veränderung unter den manchmal sehr schwierigen Rahmenbedingungen des öffentlichen Dienstes?

**Personalpsychologie:** Wir beschäftigen uns vor allem mit innovativen Ansätzen rund um die Themen Kompetenzmanagement, Personalauswahl, Personalentwicklung und Führung in Organisationen. Dabei werden psychologisch fundierte Instrumente, praxisrelevante Forschungsbefunde und Erfahrungen von Fachkollegen aus der Praxis zur Diskussion gestellt, beispielsweise: Etablieren eines sinnvollen Kompetenzmanagements; nachhaltige Gestaltung von Personalentwicklung; Herausforderungen in der Auswahl und Entwicklung von Führungskräften; Konsequenzen für die Qualität von Personalauswahl aus dem Anstieg der Anforderungen an Fach- und Führungskräfte.

**Sportpsychologie:** Im Rahmen dieses Kongresses widmen wir uns folgenden Fragestellungen: Wie können sportpsychologische Interventionen im Bereich der Wirtschaftspsychologie genutzt werden? Wie kann ein Methodentransfer aussehen – lassen sich Konzepte von Motivationstraining und Teambuilding übertragen? Wie viel Ähnlichkeit haben der Job als Führungskraft im Profisport und in der Wirtschaft? Wie können andererseits Sportpsychologen vom Wissen der Wirtschaftspsychologie profitieren? Wie sieht eine erfolgreiche Zusammenarbeit der unterschiedlichen Professionen aus?

**Neue Formen der Arbeit:** Wir wirkt sich die Zunahme von Digitalisierung, Globalisierung und Projektorganisation in der Arbeitswelt auf die Zusammenarbeit und Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus? Zentrale Herausforderung für Effektivität und Erfolg von Arbeitsteams ist die zunehmende Distanz in verschiedenen Aspekten. Präsentiert werden im Workshop vier wesentliche Aspekte und die Entwicklung praxisrelevanter Handlungsalternative für Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter räumlich verteilter Teams entwickelt.

**Notfallpsychologie:** Traumatische Ereignisse machen keinen Bogen um die Arbeitswelt: Todesfälle am Arbeitsplatz, Arbeitsunfälle mit Verletzten, Bedrohungen, Suizide von Kollegen und auch tätliche Angriffe, Überfälle bis hin zu Amok-Lagen. Zeugen oder Opfer eines solchen Ereignisses haben in der Regel mit deutlichen Nachwirkungen zu kämpfen. Notfallpsychologie bietet Ansätze für betroffene Mitarbeiter, Führungskräfte und

Unternehmen, das Erlebte besser verarbeiten zu können, um langwierige Folgeerkrankungen, wie PTSB, zu vermeiden bzw. Leistungsfähigkeit wieder zu erreichen – pragmatisch und ressourcenorientiert.

## Im Fachtag Coaching 2015:

**Coaching:** Die Entdeckung des Potenzials von Coaching für das Management ist nicht neu und trotzdem oder gerade deshalb ist eine Sensibilisierung auf die Kompetenzen eines Coaches unabdingbar. Aber mit welchen Ausbildungen werden Coaches professionalisiert? Wie kann der fachkundige Einsatz psychometrischer Instrumente den Prozess unterstützen? Kann Coaching die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens unterstützen? Welche Herausforderungen stellen sich einem Unternehmen im Aufbau eines Coachingprogramms?

## Rahmenprogramm

Freitag, 15.05.2015: Abendveranstaltung mit Kongress Dinner, Akrobatik-Show und Kongressdisco

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Tagungshomepage unter: [www.kongress2015.wirtschaftspsychologie-bdp.de](http://www.kongress2015.wirtschaftspsychologie-bdp.de)

## Leistungen

Die Tagungsgebühren enthalten folgende Leistungen:

- Möglichkeit zur Teilnahme an allen Veranstaltungen/ Workshops bei gesonderter Buchung nach der Buchungsbestätigung
- Kongressmappe mit Unterlagen
- Kaffeepausen an allen Kongresstagen, Mittagessen am Freitag und Samstag
- Kaffee und alkoholfreie Getränke während der gesamten Veranstaltung
- Teilnahme an der Abendveranstaltung am Freitag mit Kongress-Dinner, Akrobatik-Show und Kongressdisco

## Tagungsort

Freizeit In GmbH  
Dransfelder Straße 3  
37079 Göttingen  
[www.freizeit-in.de](http://www.freizeit-in.de)

## Veranstalter

Sektion Wirtschaftspsychologie des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen

## Tagungsleitung

Wilhelm Schilling  
Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP e.V.  
Am Köllnischen Park 2  
10179 Berlin

## Kongress-Organisation

E-Mail: [kongress@wirtschaftspsychologie-bdp.de](mailto:kongress@wirtschaftspsychologie-bdp.de)  
Telefon: 030-60 98 47 69 39